

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	9
<b>Einleitung</b> . . . . .	13
<b>Worum geht es in diesem Buch?</b> . . . . .	17
Kurz vorweg: Drei Geschichten aus der Easy Economy 18 • Begriffsklärung: Freiangestellte und Easy Economy 20 • Nach der Telearbeit 25 • Warum ich dieses Buch schreibe 27 • Executive Summary: Das erwartet Sie 28	
<b>1 Was uns die Arbeit vermiest</b> . . . . .	31
Die Effizienzkiller: Meetings, E-Mail und Telefon 31 • Das Schreibtischparadox 33 • Der tägliche Weg zur Arbeit 36 • Politisches Lobbying für Telearbeit 39	
<b>2 Burn-out und Bore-out</b> . . . . .	42
Weshalb wir immer zu viel oder zu wenig zu tun haben 42 • Weniger Freiheit = mehr Stress 43 • Burn-out und Entschleunigung 44 • Wissensarbeiter als Extremjobber 45 • Bore-out: Ein öder Job ist auch nicht besser 47 • Der volkswirtschaftliche Verlust durch Langeweile 48	
<b>3 Die Narkotika</b> . . . . .	50
Kicker, Massage, Obstkorb: Das Feigenblatt der Incentives 50 • Das Wohlfühlbüro als Lebensersatz 51 • Eine kurze Kulturgeschichte des Büros 52 • Das hierarchische und das verspielte Büro 56 • Der	

## 6 Morgen komm ich später rein

Boss im Batman-Kostüm und der Pool im Büro 59 • Mehr Freiheit = höhere Motivation 61 • Fremdbestimmt = spaßfrei 63

- 4 Was stimmt da nicht?** . . . . . 66  
Warum der alte Arbeitstag nicht mehr funktioniert 66 • Wissensarbeiter brauchen Freiheit 68 • Designed in California, made in China 70
- 5 Wir Freiangestellten** . . . . . 72  
Reif für die Insel 72 • Die Arbeit wird flach 74 • Kollaboratives Arbeiten 76 • Virtuelle Unternehmen und Teams 79 • Die Zukunft der Arbeit 83 • Wie verbreitet ist die Easy Economy? 87 • Wer arbeitet in der Easy Economy? 90
- 6 5=9 Stunden** . . . . . 92  
Wie wir in weniger Zeit mehr schaffen 92 • Nicht alle Arbeit ist gleich wichtig 93 • Arbeit braucht so viel Zeit, wie für sie vorgesehen wurde 94 • Abschalten, um produktiver zu sein 96 • Ausbruch aus dem Teufelskreis im Büro 97 • Informationsdiät und Kommunikationspausen 100
- 7 Mehr Geld, mehr Freizeit, mehr Glück** . . . . . 104  
In der richtigen Balance 104 • Always On 105 • Moderne Nomaden und emanzipierter Jetset 107 • Die digitale Bohème 111 • Arbeit und Freizeit werden eins 114 • Die armen Millionäre von Silicon Valley 119 • Relatives Einkommen und Zeit als Währung 121 • Mehr Freiheit im Job = weniger Stress, mehr Karriere 123
- 8 Mehr Kreativität und Motivation** . . . . . 126  
Zeit zum Nachdenken 126 • Freiheit als Kreativitätsmotor 126 • Kreativitätstheorien: Einsames Genie oder Interaktion? 128 • Wie die kreative Klasse die Wirtschaft prägt 131
- 9 Kreativzeit als Ideeninkubator** . . . . . 134  
Kreativität und Freiheit in deutschen Unternehmen 134 • Tüftlerzeit bei Google 138 • 3M: Freiheit für Innovation 139 • Kreative Unordnung beim Maschinenbauer Voith 141 • Freudenberg: Flexible Bürogestaltung 142

<b>10</b>	<b>Radikal anders arbeiten</b> . . . . .	<b>145</b>
	Controller, Personaler, Manager: Aufgepasst! 145 • Die Arbeitsplatzrevolution 145 • Entlohnung nach Leistung statt nach Zeit 149 • Ein Erfolgsrezept? Die Zahlen 151 • Wissenschaftler sind begeistert 152	
<b>11</b>	<b>Die Easy Economy in Deutschland</b> . . . . .	<b>154</b>
	Das Paradebeispiel 154 • War for talents 159 • Wie Unternehmen für Wissensarbeiter attraktiv werden 161 • Wie die Generationen Y und Z arbeiten 165 • Zufriedene Mitarbeiter dank elektronischer Kollaboration 168 • Flexibilität und kulturelle Hürden 170 • Tarifverträge und gesetzliche Regelungen 171 • Moderne Unternehmenskultur über Generationen hinweg 173 • Freiheit auch für Führungskräfte 175 • Die Easy Economy in der Verwaltung 177	
<b>12</b>	<b>Der Arbeitsplatz der Zukunft</b> . . . . .	<b>179</b>
	Wozu brauchen wir überhaupt noch Büros? 179 • Die neuen deutschen Büroponiere 184 • Wissensmanagement und Globalisierung 184 • Effizienter Workflow und weniger Meetings 186 • Das Zukunftslabor 188	
<b>13</b>	<b>Die Easy Economy in der Praxis</b> . . . . .	<b>193</b>
	Flexibel werden, aber auf die Gefahren achten 193 • Die potenziellen Nachteile der Easy Economy 194 • Drei Managementtheorien: MBO, Mobile-Work, ROWE 199 • Sich vom Schreibtisch befreien 206 • Bessere Technik = weniger Technik 210 • Mobiles Arbeiten – die Zahlen 215	
<b>14</b>	<b>Anleitung zum Freisein in der Festanstellung</b> . . . . .	<b>219</b>
	Trauen Sie sich! 219 • Was die Experten empfehlen 224 • Wie es als nächstes weitergeht 228 • So viel Zeit – was tun damit? 230 • Und jetzt? 234	
	<b>Dank</b> . . . . .	<b>237</b>
	<b>Literatur</b> . . . . .	<b>238</b>